

**N**im von der Fritta Crystalli 15. Pfund/  
 und des calcinirten Bleyes 12. Pf. Mi-  
 sche es alles wohl durcheinander; siebs  
 durch; und nachdem es durchgerädet/ so thue man  
 darzu 4. Loth von der præparirten Zaffera, wie nicht  
 weniger auch von der anbereiteten Magnesiâ Pede-  
 montanâ 24. gr. Solches alles menge man un-  
 tereinander/ und lasse es/ nachdem es in Topff ge-  
 than worden / 12. Stund lang im Ofen stehen.

Hernachmahls schütte man alle diese Mate-  
 rie ins Wasser/ und wann numehro gar behutsam  
 das Bley/ so sich im Hineinschütten unten gesetzt/  
 davon gethan worden / so lasse man es sich wieder-  
 umb noch andere 12. Stunden lang / in dem Ofen/  
 purgiren und außklähren; Und nach genommener  
 Prob schaue man/ ob die Farb nach Belieben sey;  
 Lasse es alsdann verarbeiten/so wirst du ein Glas/  
 angefarbt mit der Farbe eines rechten Orienta-  
 lischen und des allerschönsten Saphirs / so zu-  
 gleich die couleur derer vollen Merckblümlein/ benge-  
 mischter/ in gar annehmlicher Anschauung/ repræ-  
 sentiren wird/ in deiner Gewalt / und dir zuge-  
 richtet haben.

## Das LXXI. Capitel.

**N**ie Gold - Farb (Cap. XLVI.) ins  
 Bley/Glas zu bringen.

Nim